

Leben an der Quelle - mittendrin 2009

Herzliche Einladung!

Kongress vom 21. bis 24. Mai 2009 in Fulda-Künzell

Karl Fischer

Sie wünschen sich neue Kraft und Perspektive für Ihren Alltag? Ihr Glaube braucht Ermutigung und frische Begeisterung?

Kommen Sie zum mittendrin 2009, dem Deutschlandtreffen der Charismatischen Erneuerung, und entdecken Sie neu das „Leben an der Quelle“! Nehmen Sie auch Ihre Freunde und Angehörigen mit. Zusammen mit vielen Menschen aus ganz Deutschland feiern wir ein Fest des Glaubens und wollen wachsen in einem Lebensstil, den Gott für uns hat: versöhnt - inspiriert - ansteckend!

Es gibt ein reichhaltiges und anspruchsvolles Programm mit inspirierenden Eucharistiefeiern, ausgiebigen Lobpreiszeiten, Gebets- und Segnungsabenden, Seelsorgeangeboten, Seminaren und einem bunten Programm für die ganze Familie.

Die fünf praxisorientierten Seminare, die für die verschiedenen Alters- und Interessensgruppen angeboten werden, möchten Hilfe sein, das Leben in Familie, Beruf, Gemeinde und Gesellschaft aus der Kraft des Heiligen Geistes zu gestalten und andere damit anzustecken.

An den Nachmittagen ist eine vielfältige Palette von Workshops mit erfahrenen Referentinnen und Referenten angeboten. (siehe Übersicht auf Seite 2).

Alle wichtigen Infos zur Anmeldung finden Sie im Einladungsflyer und auf unserer Homepage www.erneuerung.de. Sie können sich dort online anmelden!

Wenn Sie weitere Einladungsflyer benötigen, wenden Sie sich bitte an das CE-Büro Mailingen (E-Mail: mittendrin@erneuerung.de; Tel. 09087-90300; Fax 09087-90301).

Podiumsgespräch zum Thema „Neuevangelisierung“

In einem Podiumsgespräch am Samstagnachmittag (15-17 Uhr) wollen wir von verschiedenen Seiten das spannende Thema „Neuevangelisierung“ in den Blick nehmen. Ziel ist es, die

Notwendigkeit und konkrete Möglichkeiten zu erkennen, wie Menschen unserer Zeit Jesus kennenlernen können. Mitwirkende sind: Thomas Bretz (Bischöfl. Generalvikariat Fulda, Referat Neuevangelisation), Dr. Johannes Hartl (Gebetshaus Augsburg) und Pfr. Dr. Hansmartin Lochner (Initiative Neuevangelisierung, München) und Dr. Karl Renner (Kath. Evangelisationszentrum Mailingen).

Family-Worship-Konzert

Mit zeitgemäßer Musik, viel Bewegung und Begeisterung führt Thomas Klein und Band in eine gemeinsame Begegnung mit Gott. Springen, Tanzen und Feiern gehören ebenso



Gesucht werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ...

WANTED
Mitarbeiter für
Kinderprogramm

- > **Kinderprogramm** > **Ordnerdienst während des Kongresses**
- > **Aufbau (ab Mittwochnachmittag oder Donnerstagsmorgen)**
- > **Dekoration, Fahrdienst, Infostand, Tischdienst, u.v.m.**

Entsprechend der Zeit der Mitarbeit gibt es Beitragsbefreiung! Bitte ganz normal anmelden und „MITARBEIT“ auf die Anmeldung schreiben.

Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Weitere Infos: mittendrin-Büro, Tel. 09087-90300 E-Mail: mittendrin@erneuerung.de

Inhalt

- 1** mittendrin2009
- 3** Editorial: Evangelisation muss das sein?
- 5** Kids-CE
- 6** Meldungen
- 7** Lehrthema: Prophetie
- 8** CE international
- 9** Bücher/CDs
- 10** Gemeinschaften stellen sich vor
- 11** Termine



**Ermäßigter Beitrag!
Bei Anmeldung
bis 1. März.**

dazu, wie vor Gott zur Ruhe zu kommen und sich neu von Seiner Liebe füllen zu lassen. Ein Angebot am Freitagabend für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

Aktuelles

2

Reisebusse

Einige Gruppen werden mit dem Reisebus zum mittendrin fahren und eine gemeinsame Unterkunft in Fulda anbieten. Die Gemeinschaft St. Norbert organisiert einen Bus ab Ravensburg. Infos und Anmeldung bei: Helmut Hecht, Tel. 07525-2643; E-Mail: helmut.hecht@online.de. Ein weiterer Bus fährt aus der Gegend von Vilsbiburg, Wasserburg und Altötting. Infos und Anmeldung bei Günther Lenz, Tel. 08637-7420; E-Mail: familie.lenz@vr-web.de. Bitte laden Sie noch herzlich zum mittendrin ein! Es lohnt sich dabei zu sein.

Workshops

Zugesagt haben bereits:

- P. Hans Buob und Barbara Huber: Der barmherzige Gott (2 Einheiten)
- Chara-Kids Leitungsteam: Kinder für Gott begeistern - ein Workshop für alle, denen die nächste Generation am Herzen liegt
- Dr. Veronika Ruf und Simone Twents: Paulus - Geschichte einer Bekehrung
- Sr. Margaritha Valappila, Aus ihm wird das lebendige Wasser fließen
- Angela und Roland Fischer: Familienteam. Das Miteinander stärken
- Sonja und Johannes Golla: Der Herr segne Euch! Die Kraft Gottes in der Erneuerung des Eheversprechens entdecken
- Katja und Klaus Marschall: Die fünf Sprachen der Liebe
- Angelika und Franz-Adolf Kleinrahm: Elternschule
- Franz-Adolf Kleinrahm: Das Miteinander Geistlicher Gemeinschaften
- Irmgard Hilmer: Papst Benedikt bei seinem Besuch in Bayern aus der Nähe erlebt
- P. Johannes Cornides: Das weltweite Aufblühen der messianischen Gemein-

den und ihre Bedeutung für die ökumenische Versöhnung

- Dr. Annette Klein: Segen oder Fluch - unsere Wahl. Wie kann Gottes Segen in meinem Leben wirksamer werden?
- Christine Kaiser: Vergeben bringt Segen
- Cäcilia Hoff und Petra Schmidt: Mit Jesus im Alltag leben; Intimität mit Jesus
- Thea Schrader und Karin Riedel: Rosenkranz beten
- Dagmar Ludwig: Umgang mit Gefühlen
- D. Ludwig: Nein Sagen ohne Schuldgefühle
- Sabina Klein: Erziehen ist nicht kinderleicht - Wege zu einer stressfreien Erziehung
- Andrea und Erich Jilg: Segen und Sinn des Sprachengebets
- Christina Hanusch und Matthias Schyra: Lobpreis leiten in der Gebetsgruppe
- Oswin Lösel und Werner Nolte: Hören des Gebet
- Michael Papenkordt: Emmaus - In der Heiligen Schrift Jesus dem Wort (neu) begegnen
- Diverse Workshops für Jugendliche

Eine Anmeldung zu den Workshops ist nicht nötig.

Danke für Ihre Unterstützung 2008!

Liebe Freunde und Unterstützer, liebe Schwestern und Brüder in der CE, Ihnen und Euch möchte ich heute wieder von ganzem Herzen danken. Ohne Sie könnte der Förderverein der CE buchstäblich „einpacken“. Sie haben uns in Zeiten manch knapper Kassen großzügig unterstützt und sind den Weg der CE mitgegangen. Das ist nicht selbstverständlich. Das motiviert uns weiterzumachen, Bewährtes zu erhalten und Neues zu wagen!

Neues gab es im Blick auf unsere Büros: Seit Juni gibt es das CE-Sekretariat Karlsruhe als Anlaufstelle nicht mehr. Unsere verdiente Bürokräft Renate Lorch ist nach 20 Jahren Dienst für die CE in den Ruhestand gegangen. Ihr möchte ich auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank sagen. Die Aufgabenbereiche des Sekretariats - Auskunftstelle, Materialversand, Buchhaltung, Pflege der Datenbank - werden nun von unseren Büros in Mailingen und Ravensburg durchgeführt.

Der Umstieg hat gut geklappt, auch durch die Investition in eine neue EDV-Anlage mit Zugang auf die Datenbank von beiden Büros. Als neue Bürokräft auf 400-Euro-Basis kümmert sich Nicole Hübner in Mailingen mit viel Elan und Fachwissen um Buchhaltung und Materialversand. Bewährtes wurde weitergeführt: Im Sommer gab es wieder ein durch unsere hauptberuflichen und durch viele ehrenamtliche Mitarbeiter/innen hervorragend vorbereitet und durchgeführtes Jump-

Jugendfestival in Mailingen, sowie ein ebenso ansprechend gestaltetes KidsCE-Camp in Wallerstein. Die Seminare und Mitarbeiterschulungen unserer Referenten fanden eine sehr gute Resonanz in den Diözesen.

Die Pfingstnovene, die in Verbindung mit der Internationalen CE durchgeführt wurde, fand eine noch stärkere Beteiligung als im Vorjahr.

Auf die Mitarbeiterkonferenz zum Thema „Die prophetischen Gaben“ mit Dr. Heinrich Christian Rust im Oktober in Fulda gab es viele begeisterte Rückmeldungen.

Wir sind dran geblieben und bleiben dran an unserem Auftrag, das Wirken des Heiligen Geistes zu bezeugen und beizutragen, dass Seine Kraft und Seine Gaben

Evangelisation - muss das denn sein?

Bei dem Anliegen „Evangelisation“ sind in Deutschland viele Christen ratlos und fragen sich, wie sie diesen Auftrag Jesu umsetzen können. Aus wir in der CE müssen uns diese Frage stellen.

Wie wurde denn mein Anfang im Glauben möglich? Es war jemand da, der mich eingeladen, der mein Interesse geweckt, der meine Fragen beantwortet und mir gezeigt hat, wie ein Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes aussehen kann. Was wäre gewesen, wenn diese Personen nicht da gewesen wären in unserem Leben, wenn sie geschwiegen oder sich nicht getraut hätten mit uns ins Gespräch zu kommen?

Wir sollen Jünger/innen Jesu sein. Jüngerschaft bedeutet, Jesus nachzufolgen und ihm ähnlicher zu werden. Hier geht es um Hingabe, um Taufenerneuerung, um Ausrichtung unseres Lebens nach den Geboten und dem Willen Gottes - und um Evangelisation! Denn Jesus gibt uns als seinen Jünger/innen ganz klar den Auftrag (vgl. Mt 28), die Liebe des Vaters und seine frohe Botschaft zu verkünden. Dies ist kein Auftrag an eine besonders begabte und charismatisch ausgerüstete Elite, sondern an alle, die ihm nachfolgen! Neben dem Glaubenszeugnis mit Worten gibt es noch eine andere Form der Evangelisation: Unser Leben.

Die Menschen um uns herum sehen und erleben, wie wir leben, wie wir Entscheidungen treffen, wie wir Beziehungen leben, wie wir mit Schuld, Versagen und Fehlern umgehen, wie wir unser Leben nach Gottes Willen und Geboten ausrichten, wie wir Gemeinschaft, Bibellesen, Gebet etc. in unserem Leben praktisch werden lassen, wie wir Prioritäten setzen - oder sie bekommen es nicht mit. Entweder weil wir dies alles gar nicht leben, oder aber weil wir dieses Leben als Nachfolger Jesu in unserem Alltag „erfolgreich“ verstecken. Mir hat einmal jemand gesagt: „Dein Leben unterstreicht Deine Botschaft - oder es streicht sie aus!“ Entweder leben wir als Jünger/innen Jesu in unserem Alltag - oder wir sind für die anderen in puncto Nachfolge keine guten Vorbilder.

Wie oft ergeben sich in unserem Leben Situationen, in denen wir die Möglichkeit ergreifen können, zu erzählen, was uns wichtig ist: Gespräche mit Nachbarn, Arbeitskollegen, im Kreise der Verwandtschaft, mit Gemeindemitgliedern, ... Ein kleiner Tipp: Es ist immer gut, sich bewusst zu machen, dass es hier um



nichts Peinliches oder Lästiges geht - wir verkündigen die frohe Botschaft! Diese macht frei und verheißt ein Leben in Fülle!

Wenn ich konsequent lebe, werde ich in Situationen kommen, in denen andere fragen „Warum machst Du das? Warum gehst Du in die Kirche? Warum verhältst Du Dich anders?“ Hier wäre es schon mal gut, vorab einige Antworten parat zu haben, sozusagen um gewappnet zu sein, wenn jemand offen ist.

Und: Die richtigen Situationen kann ich nicht schaffen, aber ich kann sie im Gebet vorbereiten! Bete regelmäßig dafür, dass Gott Dir die richtigen Menschen über den Weg schickt und sich Gelegenheiten ergeben, mit ihnen zu sprechen. Es haben sich dann bei mir immer wieder Gespräche ergeben, die ich nie für möglich gehalten hätte!

Ich möchte Dich und Sie herausfordern, sich mal wieder die Frage zu stellen: Wer

lebt in unserem persönlichen Umfeld und wie können wir diese Personen durch unser Leben und durch unsere Worte ansprechen?

Ich möchte alle Gemeinschaften, Gruppen und Kreise der CE einladen, darüber nachzudenken, ob es nicht an der Zeit ist, dieses Zeugnis-sein wieder neu zu überdenken.

Eine geeignete Möglichkeit ist es, in der Gemeinde, in der wir leben und wirken, immer mal wieder ein Leben-im-Geist-Seminar oder einen ähnlichen Glaubensgrundkurs durchzuführen. Hier haben wir die Möglichkeit, Menschen aus unserem Umfeld anzusprechen und durch unsere Worte und unser Leben Zeugnis zu geben von unserem lebendigen Herrn.

Diejenigen, die das Gefühl haben, dass ihre Gruppe oder die Gemeinde noch nicht „reif“ hierfür ist, möchte ich einladen, die Pfingstnovene 2009 konkret in diesem Anliegen zu beten. Wir können die geeigneten Situationen nicht schaffen, aber wir können sie im Gebet vorbereiten! Beten wir in diesem Jahr gemeinsam die Novene als Vorbereitung für unser Land, den Heiligen Geist zu empfangen!

Euer Christof Hemberger, CE-Referent

Editorial

3

Pfingstnovene 2009

Wie im Vorjahr haben wir für 2009 Texte für eine Pfingstnovene gestaltet. In diesem Jahr basieren die Impulse für die einzelnen Tage auf den Themen des Leben-im-Geist-Seminar. Sie sollen uns helfen, unsere Beziehung zum dreifaltigen Gott zu erneuern und zu vertiefen und für unsere Mitmenschen zu beten. Die Texte bestehen aus einer Bibelstelle, einem Impuls und Gebetsanliegen zum jeweiligen Tagesthema.

Wir sind dabei!

Wir benötigen _____ Exemplare des Gebetsheftes „Pfingstnovene 2009“

Aktionspreis: 0,50 € plus Porto

Bestelladresse:

CE Deutschland, Büro Maihingen, Birgittenstr. 22, 86747 Maihingen; Tel. 09087-90300; E-Mail: info@erneuerung.de

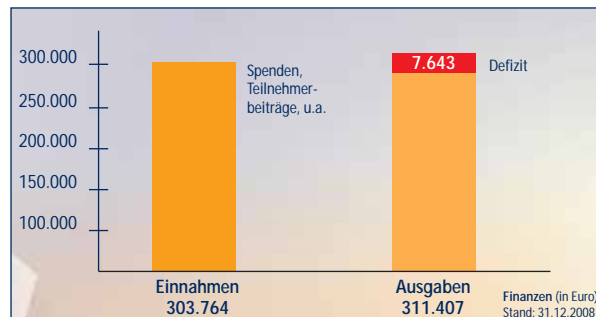


Fortsetzung von Seite 2

entdeckt und gelebt werden. Wo das geschieht, entdecken Menschen wieder neu den Glauben als entscheidenden Faktor für ihr Leben.

Das Jahr 2008 haben wir finanziell mit einem leichten Minus von 7.643 Euro beendet: Den Einnahmen in Höhe von 303.764 Euro standen Ausgaben in Höhe von 311.407 Euro gegenüber. Wir vertrauen darauf, dass sich das Minus in diesem Jahr - mit Ihrer Hilfe - wieder ausgleicht.

„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich“, heißt es in der Jahreslosung (Lk 18,27). Ich wünsche uns allen, dass wir uns auf Gottes Verheißungen und Möglichkeiten verlassen und nicht auf unsere eigenen. Dann wird das Jahr 2009 trotz aller Krisen und Konflikte in der Welt zu einem Jahr des Heils und Segens!



Hinweis aus unserer Buchhaltung

Die Jahres-Zuwendungsbestätigungen wurden im Januar versandt. Bei einigen Spendern ist uns die vollständige Anschrift nicht bekannt.

Falls Sie noch eine Spendenquittung von uns erwarten, melden Sie sich bitte! (Tel. 09087-90300; E-Mail: info@erneuerung.de)

Aktuelles

4

Herzlich grüßt Sie Ihr Diakon Helmut Hanusch, Sprecher des Rates und der Koordinierungsgruppe der CE

Neue Telefonnummer im JCE-Büro

Das JCE-Büro und unser Jugendreferent Dominik Heen sind ab sofort unter einer neuen Telefonnummer zu erreichen. Anfragen bezüglich der Jugendarbeit der CE, zu Gruppen, Veranstaltungen, Seminaren und Schulungen für Jugendliche sind an ihn zu richten.

Unser Referent für Seminar- und Schulungsarbeit der CE Christof Hemberger ist weiterhin unter der gewohnten Telefonnummer zu erreichen.

CE Büro

Christof Hemberger:

Tel./Fax: 07 51-3 55 07 97

JCE Büro

Dominik Heen:

Tel.: 07 51-3 63 61 96,

Fax: 07 51-3 55 07 97



Von zwei Pionieren der CE mussten wir Abschied nehmen ...



Mit tiefer Trauer und Betroffenheit aber mit sehr viel Dankbarkeit im Herzen nahm die CE in der Diözese Regensburg Abschied von Pfarrer Gustav Krämer. Er war am 14.

Dezember 2008 im Alter von 73 Jahren verstorben. Ohne Übertreibung darf man ihn als Pionier der CE in Deutschland bezeichnen. Bei seinem langjährigen Aufenthalt in Australien lernte er 1971 die Charismatische Erneuerung kennen und lieben. Und diese Begeisterung brachte er 1975 aus Canberra mit in seine Heimat. Nicht nur in der Diözese Regensburg, sondern in ganz Deutschland erfuhren Menschen durch ihn vom Wirken des Heiligen Geistes und erlebten eine neue, lebendige Gottesbeziehung durch ein persönliches Pfingsten. 24 Jahren lang war Gustav Krämer Sprecher der CE im Bistum Regensburg und als Vertreter im deutschen Rat der Charismatischen Erneuerung.

Irmgard Hilmer, stellv. Diözesansprecherin der CE Regensburg

Am 14. Januar verstarb Pater Leonard Holz OFM im Alter von 88 Jahren. Lange Zeit hat Pater Leonard der CE im Bistum Paderborn mit viel Engagement zur Seite gestanden und auch einige Jahre als Diözesansprecher gedient. Viele kennen ihn von CE-Seminaren im Franziskushaus in Werl.

Der Kontakt zu ihm ist in den letzten Jahren nie abgerissen. Immer wieder habe ich brieflich von ihm Rückmeldung erhalten, auch wenn er persönlich nicht mehr an den Veranstaltungen teilnehmen konnte. So habe ich ihn sehr schätzen gelernt und schaue mit Dankbarkeit auf sein Wirken zurück.

Werner Nolte, Diözesansprecher der CE Paderborn



Neues von der KidsCE

Kindermitarbeiter/innen gesucht fürs mittendrin 2009



Jeder soll erfahren, dass Gott „zum Greifen nahe“ ist. Darum wird es beim CE-Deutschlandtreffen in Fulda wieder einen KidsCE-Kinderkongress geben. Drei Altersgruppen (3-5jährige, 6-8jährige und 9-12jährige) treffen sich jeweils vormittags und abends in der Schule neben der Kongresshalle bzw. im nahegelegenen Don Bosco-Haus, um zu erfahren und zu erleben, wie Gott ist und wie sehr er uns liebt. Da wir rund 180 Kinder erwarten, brauchen wir Hilfe für alle drei Altersgruppen.

Die Programmzeiten für die Kinder sind morgens von 9 bzw. 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und abends von 19 Uhr bis 21 bzw. 21.30 Uhr. In dieser Zeit brauchen wir dich, die übrige Zeit hast du zur freien Verfügung.



Als Mitarbeiter solltest du mindestens 15 Jahre alt sein. Du bezahlst keinen Teilnehmerbeitrag und wirst in der Kongresshalle mit Essen versorgt. Es besteht auch die Möglichkeit in Gemeinschaftsquartieren zu schlafen. Hast du Interesse oder auch noch Fragen?

Dann melde dich bitte bald bei Christine Port, Tel. 02203-32693 oder christine.port@kidsce.de.

Meldet Euch mit dem normalen Anmeldeflyer an mit dem Vermerk: „Kindermitarbeiter“ und mit Angabe der Altersgruppe der Kinder. „Gemeinschaftsquartier“ (bei Bedarf) und „Verpflegung mit Frühstück“; Confetti-

Mitarbeiter bitte „ohne Frühstück“ ankreuzen.

5



Rückblick



Wir vom KidsCE-Leitungsteam brauchen nicht lange zu überlegen: Das vergangene Jahr 2008 war ein spannendes Jahr!

Wir durften das 2. KidsCE-Camp, diesmal auf einem für uns neuen und superschönen Gelände in Wallerstein bei Nördlingen abhalten. Die 120 Kinder von 8-12 Jahren waren vom ersten Tag an super spitze; besonders der Lobpreis begeisterte die Kinder und an allen Gebets- und Lobpreisabenden hat der Heilige Geist jedes Kind auf besondere Weise angerührt. ER hat seinen Segen reichlich ausgegossen. Wir durften erfahren, dass Gott trotz oder gerade wegen unserer Unvollkommenheit reichlich wirken kann und will. Das

macht uns Mut für das Jahr 2009, Neues zu wagen und anzupacken.

Für Dorothee Meißner, die viele von Euch schon jahrelang kennen, war es das letzte Camp, das sie mitgeleitet hat. Seit 1996 war sie in der CE-Kinderarbeit aktiv.

Ihr Weg führte sie in die franziskanische Klostergemeinschaft Sießen in Bad Saulgau und seit dem 1.8.2008 hat ihr Noviziat begonnen.

Danke, Doro, für deinen unermüdlischen Einsatz im Confetti- und KidsCE-Leitungsteam. Wir freuen uns mit dir, auch wenn wir dich vermissen und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.



Ausblick

Für 2009 sind mehrere größere Veranstaltungen geplant. Über Deine Mitarbeit würden wir uns sehr freuen, da wir Dich dringend benötigen:

1. „Mittendrin“, das große CE-Deutschland-Treffen in Fulda-Künzell vom 21.-24.5. (Infos siehe S. 5)
2. Das Confetti-Leitungsteam veranstaltet ein Camp vom 2.8.- 9.8. in Hilders bei Fulda für ca. 60-80 Kinder von 9-12 Jahren. Das Vorbereitungswochenende ist vom 3.-5.7. in Würzburg. Nähere Infos gibt es bei Christine Port, E-Mail: christine.port@kidsce.de
3. Die Gemeinschaft des Neuen Weges vom Hl. Franziskus veranstaltet wieder ein Kindercamp vom 19. - 26.7. in Werl bei Dortmund für ca. 60 Kinder von 8-12 Jahren. Nähere Infos gibt es bei Gabi Zimmer, E-Mail: gabi-zimmer@gmx.de. Es wäre schön, wenn Du Dir die Termine vormerkst und Dich zeitig meldest. Gerne darfst Du auch „neue“ MitarbeiterInnen werben. Gerade das Kinderprogramm vom „Mittendrin“ ist eine gute Gelegenheit für alle Neuen mal ‚reinzuschnuppern‘. Auch eine teilweise Mitarbeit ist möglich.



6

Auf unserer Homepage www.kidsce.de findest Du alle deutschlandweiten Veranstaltungstermine für die Kinder.

Wir grüßen Euch herzlich!

Das KidsCE-Leitungsteam: Christine Port, Florian Winter, Karl Fischer, Monika Kopp und Uli Krapf

Jetzt schon vormerken!

KIMA 2009

Datum: 6.-8. November 2009 in Lioba/Würzburg

- Das jährliche Treffen der Kindermitarbeiter/innen wird eine intensive Schulung sein für alle, die in irgendeiner Form Kinderarbeit machen oder damit beginnen wollen.
- Es geht um
 - > Kreative, kindgerechte Verkündigung
 - > Kreative Kindergottesdienste
 - > Kreative Möglichkeiten für Lobpreis mit Kindern und Erwachsenen
- Als Hauptreferent hat der „Kinderlobpreisexperte“ Thomas Klein zugesagt, der auch beim mittendrin 2009 in Fulda mit einem Konzert dabei ist!



Kurzmeldungen

Dienstgruppe Seelsorge

Unser Anliegen ist, den Begleitungs- und Heilungsdienst innerhalb der CE auf Deutschlandebene zu fördern und ein Netzwerk zu errichten. Die Gaben, die Gott in diesem Bereich vielen in der CE gegeben hat, wollen wir fördern und zusammenführen, um besser gerüstet zu sein, den Menschen zu dienen. Multiplikatoren im Bereich Seelsorge, Heilungsdienst und Geistliche Begleitung, die in der CE engagiert und integriert sind, sind eingeladen, Mitglieder dieser AG zu sein. Die Dienstgruppe ist noch im Aufbau. Weitere Personen, die sich zur Zielgruppe zählen, dürfen und sollen gern noch dazu stoßen. Interessenten mögen bitte mit Christof Hemberger Kontakt aufnehmen. Mail: Christof.Hemberger@erneuerung.de Die Leitung wurde Margret Frey und P. Walter Winopal SDS übertragen. Weitere Teammitglieder sind Pfr. Gerhard Stern, Walburga Härtl, Sabine Mengel und Christof Hemberger. Das Leitungsteam erarbeitete eine Handreichung zum Thema Segnungsdienst, die in Kürze verfügbar sein wird. Die Termine für das Jahr 2009: Do 23. - Fr 24.04.2009 vor der Ratssit-

zung in Hünfeld. 16.-18.10.2009 in Retzbach bei Würzburg

Internationale Priesterexerziten

In Ars finden dieses Jahr vom 27.9.-3.10. erneut Internationale Priesterexerziten statt, die durch die Gemeinschaft J.-Marie-Vianney und die Gemeinschaft der Seligpreisungen mit Unterstützung von ICCRS organisiert werden. Exerzitenprediger ist diesmal Kardinal Schönborn aus Wien. Nähere Infos in Deutsch auf www.retraite-tears2009.org.

Neue Leitung für die Tagungsstätte der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung in Obernkirchen

Am Sonntag, den 11. Januar 2009 wurde in einem festlichen Gottesdienst in der Stiftskirche St. Marien zu Obernkirchen Pastor Holger Tielbürger und seine Frau Ulrike durch Landessuperintendent Dr. Martin Dutzmann in ihr neues Amt als geistliche Leiter eingeführt. Im Namen des Vorstands und des Leitungskreises der GGE wünschte Pfarrer Dieter Keucher Ehepaar Tielbürger den Segen Gottes für ihre Arbeit in der GGE/Tagungsstätte.

Freizeit mit Jesus

Die Ferienwoche der CE Österreich findet unter dem Motto „Schöpft aus den Quellen des Heils...“ vom 23. - 29. August 2009 in Schladming statt. Mit dabei: Weihbischof Stephan Turnovszky, Wien; P. Johannes Lechner fj, Frankreich; ev. Pfr. Kurt Maeder, Strassburg; Elmar Otto, Schloss Klaus OÖ; Eva Maria Admiral und Eric Wehrin (Theater); Richard Griesfelder & Band, Linz (Lobpreis + Konzert); Kisi Kids (Musical); Extraprogramme für Kinder und Jugendliche. „Schöpfen und trinken direkt aus der Quelle, das ist es, was erfrischt, belebt und neue Kraft gibt. Deshalb lohnt es sich, in Schladming dabei zu sein“, so das Ehepaar Marlies und Max Weidenhiller vom Leitungsdienst der Charismatischen Erneuerung. Auskunft und Prospekte: Sekretariat der Charismatische Erneuerung Österreich, Eduard-Frenzlstraße 2, 3375 Krummnussbaum, Tel. und Fax: 00 43-27 57-73 05; E-Mail: ce.oe@erneuerung.at; www.erneuerung.at



Die vier Phasen des prophetischen Geschehens (Teil 2)

Dr. Heinrich Christian Rust

Dies ist der zweite Teil der Zusammenfassung der Vorträge von Pastor Dr. Heinrich Christian Rust, Referent beim CE-Mitarbertertreffen, über die prophetischen Gaben. Teil 1 erschien in der letzten Ausgabe des CE-Infodienstes. Wir empfehlen, die Vorträge auf CD oder DVD zu hören bzw. zu sehen, um die nachfolgenden, stichpunktartigen Ausführungen anschaulich und mit vielen Beispielen aus der Praxis erläutert zu bekommen. Unser Wunsch ist, dass in Gruppen der Umgang mit diesen Gaben des Heiligen Geistes wieder neu eingeübt wird.

Phase 3: Weitergabe

Bei der Weitergabe der Prophetien ist die Verantwortung des Prophezeienden und des Adressanten der Prophetie von Bedeutung.

Die Anweisungen des Apostels Paulus für die gottesdienstliche Einbindung des Prophetischen machen deutlich, dass die Weitergabe nicht durch ekstatische Elemente geprägt ist.

„Von den Propheten aber sollen zwei oder drei reden, und die anderen sollen urteilen. Wenn aber einem anderen, der dasitzt, eine Offenbarung zuteil wird, so schweige der erste. Denn ihr könnt einer nach dem anderen alle weissagen, damit alle lernen und alle getröstet werden. Und die Geister der Propheten sind den Propheten untertan. Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens.“ (1. Kor 14,29-33)

Der prophetisch Redende ist hier offenbar „unter Kontrolle“ seines Geistes, d.h. er selber bestimmt, wann und wie er das Wort weitergeben kann, es sei denn, die Offenbarung beinhaltet auch Anweisungen zur Weitergabe. Es wird auch deutlich, dass es hier um einen prophetischen Prozess geht, indem es auch möglich ist, zunächst zu warten und auf den richtigen Zeitpunkt der Weitergabe zu achten. Demut, Risiko- und Lernbereitschaft, Unterordnung und Liebe sind die Grundvoraussetzungen für ein fruchtbares prophetisches Geschehen. Jegliche geistliche Autorität ist in der Liebe begründet. Ein Wort, das nicht von der Liebe Gottes geprägt ist, verliert an geistlicher Autorität.

Das Miteinander von Propheten und anderen Leitern ist ausschlaggebend; Prophetie darf nicht andere Leitungsdienste domi-

nieren. Nach Epheser 4,11 spielen unterschiedliche Leitungsprofile zusammen, wenn es um eine gesunde Wahrnehmung geistlicher Leitung gehen soll: Apostel, Propheten, Evangelisten, Lehrer und Hirten.

Ort, Zeit, Form und Adressat der Botschaft müssen vor der Weitergabe vom prophetisch Redenden bedacht werden. Für den Bereich des gottesdienstlichen Geschehens gibt es klare neutestamentliche Anweisungen, die für den Frieden und die fruchtbare Anwendung sorgen. Besondere Umsicht ist vonnöten, wenn prophetische Gaben in der persönlichen Seelsorge zur Anwendung kommen. Der Gefahr der Manipulation kann dadurch gewehrt werden, dass prophetische Eindrücke möglichst vor Zeugen weitergegeben werden. Die alttestamentliche Botenformel „So spricht der Herr“ sollte nur angewendet werden, wenn Gott dazu explizit aufruft, da sonst eine unangemessene Verstärkung gegeben sein könnte. Die Möglichkeit, dass sich in einen prophetischen Impuls auch immer eigene Gedanken und Empfindungen mit einschleichen, muss jedem bewusst bleiben, der ein Wort der Weissagung weitergibt. Es empfiehlt sich deshalb, hier auch sprachlich zurückhaltend zu formulieren, etwa: „Ich habe den Eindruck, dass Gott folgendes sagen möchte: ...“ Wenn sich Prophetien an Einzelpersonen richten, etwa gekoppelt mit einem Wort der Erkenntnis, so ist es wichtig, dass die Personen geschützt und nicht öffentlich bloß gestellt werden.

Richtet sich ein Wort an eine ganze Gemeinde(versammlung), so sollte vor der Weitergabe eine Rücksprache mit den Leitern bzw. Verantwortungsträgern der Versammlung erfolgen. Diese sollten erwä-



Lehrthema

7

gen, ob ein solcher Impuls auch in der jeweiligen Versammlung weitergegeben werden kann.

Richtet sich ein Wort an eine ganze Denomination/Kirche oder an eine Region oder ein Volk, so empfiehlt es sich, vor der Weitergabe und Veröffentlichung den Kontakt mit geistlichen Verantwortungsträgern des Adressaten der Botschaft zu suchen oder mit geistlichen, nationalen Leitern das prüfende Gebet vorzunehmen.

Phase 4: Prüfung

Es gehört zum Wesen der neutestamentlichen Prophetie, dass sie eingebunden ist in den Leib Christi, die Gemeinschaft der Glaubenden. Hier soll sie auch gedeutet und geprüft werden. Die Prüfung aller geistlicher Wirkungen und Charismen ist offenbar so wichtig, dass es sogar ein eigenes charismatisches Profil der „Diakrisis“ der Geister gibt (Charisma der Geisterunterscheidung, siehe 1 Kor 12,10). Das muss jedoch nicht heißen, dass nur diejenigen eine prophetische Äußerung prüfen dürften, die ein solches Charisma der Unterscheidung haben.

„Diakrisis“ kann mit „urteilen, richten“ oder „deuten“ übersetzt werden. Die Vorsilbe „dia“ deutet auf ein prozesshaftes Geschehen hin, ein Deuten und Beurteilen, durch das man „hindurch“ muss. Eine solche Beurteilung und Deutung erfolgt durch die Offenbarung des Heiligen Geistes (Charisma der Unterscheidung) und durch ein vom Geist Gottes gegebenes geistliches Urteilsvermögen, das jedem wieder-

Buchtipp:

Marianne Peuster, *Gott spricht in meinen Tag hinein*, GGE-Verlag, € 6,95

Im Dezember erschien dieses neue Buch im GGE-Verlag „Gott spricht in meinen Tag hinein. Hilfen zum Umgang mit Prophetie im Alltag“. Jack Deere (USA) hat das Vorwort verfasst. Das Buch richtet sich an alle, die Interesse am Thema Prophetie und vielleicht auch schon erste Erfahrungen mit dem Hörenden Gebet gemacht haben. Praxisnah und theologisch fundiert ist das Buch eine ausgezeichnete Hilfe für Einzelne und Kleingruppen. Das Buch kann in der GGE-Geschäftsstelle bestellt werden: Tel. 040-323307-10 E-Mail: wagner@gge-online.



Lehrthema

8

Die CDs der Vorträge sind erhältlich: www.florian-winter-verlag.de oder unter Tel. 0221-20476765. Das DVD-Set: Dirk Vollmar, Tel. 0661-9012773; E-Mail: kommtund-seht@aol.com

geborenen Christen gegeben ist (vgl. 1 Joh 4,1; 1 Kor 2,12-14).

Die Prüfung erfolgt auch in der Regel von mehreren: „Die anderen aber sollen deuten“ (1 Kor 14,29).

Das alttestamentliche Prophetenamt unterscheidet sich vom neutestamentlichen prophetischen Dienst. Im AT sind die Propheten vielfach „Einzelkämpfer“ und nicht in die Gemeinschaft eingebunden. Wir finden hier auch keinen Aufruf zur Diakrisis. Im Gegenteil: Der Missbrauch des Prophetenamtes wurde mit dem Tode bestraft (Jer 23; Ez 13; vgl. Micha 3,5-7). Eine neutestamentlich gebotene Deutung und Prüfung setzt Offenheit für das Reden Gottes voraus. Sie zeigt auch an, dass Propheten sich irren können. Falsche Propheten sind Menschen, die von Gottes Wegen

abführen und aus seiner Gemeinschaft herausführen. Vielfach haben wir es aber nicht mit falscher, sondern mit unreifer Prophetie zu tun. Besondere Aufmerksamkeit ist geboten, wenn unser Zeitmaß zum Zeitmaß Gottes gemacht wird. Auch die offensichtlichen Segnungen (Heilungen, gute biblische Lehre, Heiligung, mitfolgende Zeichen und Wunder), die Gott im Leben eines prophetisch Redenden wirkt, sollten uns nicht davon entlassen, hier deutend und prüfend aktiv zu sein!

Folgende Maßstäbe sind bei diesem Deute- und Prüfungsprozess hilfreich:

1. War es Prophetie? Also: Handelt es sich um ein Wort von Gott her, das ermahnt, ermutigt und tröstet?
2. Dient es der Auferbauung der Gemeinde bzw. des Adressaten der Botschaft? Ist es „konstruktiv“? Es ist durchaus möglich, dass es inhaltlich auch ein kritisches Wort sein kann. Der Gemeinde wird dabei aber immer ein Weg zu einer positiven Möglichkeit aufgezeigt (Buße). Der prophetisch Redende setzt den Adressaten der Botschaft nicht „unter Druck“, sondern stellt sich - besonders wenn es um Worte an eine ganze Gemeinde bzw. Gemeindebewegung geht, selber unter

das Wort (siehe das Beispiel des Propheten Jeremia).

3. Stimmt es überein mit der Bibel?

Entspricht es dem Evangelium von Jesus Christus?

4. Schmälert das Wort die Ehre Jesu Christi?

Prüfkriterien finden wir hierzu im Judasbrief. Hier wird im Vers 11 von den drei typischen Versuchungen gesprochen: Kain (Selbstdarstellung, -verliebtheit); Bileam (Verführung durch Begünstigung oder Ehrsucht) und Korach (Selbsterhöhung und Missachtung der gesetzten Leitung).

5. Ist der prophetisch Redende jemand, der Christus entschieden nachfolgt und dessen Leben deutliche Spuren der Nachfolge aufweist?

Der Betreffende muss nicht sündlos sein, aber er sollte bewusst in dem Prozess der Heiligung leben. Die „Früchte“, an denen man nach Jesu Aussage die falschen von den echten Propheten unterscheiden kann (Mt 7,15-20), sind nicht nur an den Auswirkungen seiner Worte zu sehen, sondern auch im Leben des Propheten abzulesen.

6. Ordnet sich der prophetisch Redende in der Gemeinde/ Gemeinschaft unter?

Lebt er in verbindlicher Gemeinschaft? In welcher Beziehung steht er zu dem Adressaten der Botschaft?



Über den Tellerrand geschaut: Die CE International

Michelle Moran, die Präsidentin der internationalen CE (ICCRS) nahm im Herbst an der Weltbischofssynode in Rom („Das Wort Gottes im Leben und in der Mission der Kirche“) teil. Hier ein Abdruck ihrer engagierter Rede vor dem Papst, den versammelten Bischöfen und Gästen:

Heiliger Vater, Exzellenzen, liebe Brüder und Schwestern,

ich spreche als Präsidentin der Internationalen Katholisch-Charismatischen Erneuerungsbewegung. Unsere Bewegung ist in mehr als 200 Ländern dieser Erde aktiv, daher gehe ich davon aus, dass viele von Ihnen mit der Charismatischen Erneuerung und unseren Anliegen wohl vertraut sind. Ich möchte in drei kurzen Aspekten auf die grundlegende Beziehung zwischen

dem Heiligen Geist und dem Wort Gottes hinweisen.

1. „Instrumentum Laboris 3“ sagt, dass „das Wort Gottes nur durch das Eingreifen des Heiligen Geistes verstanden werden“ kann. Uns in der Charismatischen Erneuerung ist es wichtig, Menschen zu helfen, einen neuen Zugang zu den Gnaden und Gaben des Heiligen Geistes zu erlangen. Hierdurch haben viele eine Bekehrung oder Vertiefung ihres Glaubens erlebt. Diese Erneuerung geht oftmals Hand in

Hand mit einer Sehnsucht nach dem Wort Gottes und der Erfahrung, dass das Wort Gottes tatsächlich lebendig und aktiv ist (Instrumentum Laboris 26). Somit schaffen die Menschen in der Charismatischen Erneuerung und auch die der anderen Geistlichen Bewegungen Ressourcen, die helfen, nicht nur allein Zugang zur Schrift zu erlangen, sondern auch lebensverändernde Erfahrung zu machen, in dem sie das Wort Gottes durch die Kraft des Heiligen Geistes entdecken.

2. In den vergangenen Tagen ist viel über die Wichtigkeit der Predigt gesprochen worden. Natürlich haben Menschen, wenn ihr Glaube geweckt wurde, Hunger nach dem Wort Gottes. Traurig ist, dass manche Menschen hungrig bleiben, weil die sonntägliche Predigt arm und inadäquat ist. Zweifellos muss hier in der klerikalen Ausbildung mehr getan werden. Wie dem auch sei: Wenn eine Predigt lebendig und ergreifend sein soll, dann erfordert dies eine Offenheit für die Kraft des Heiligen Geistes. Ich schlage vor, dass Seminari-
sten, Priestern, Diakonen, Katecheten und allen, die im Predigt- und Verkündigungsdienst der Kirche stehen, Angebote gemacht werden sollten, die es ihnen ermöglichen, eine Ausgießung des Heiligen Geistes oder eine Erneuerung dieser in ihrem Leben zu erfahren.

3. Ich wende mich nun dem dritten Teil von „Instrumentum Laboris“ zu, „dem Wort Gottes in der Mission der Kirche“. Es erscheint mir wichtig, darauf aufmerksam zu machen, dass Jesus, bevor er seinen öffentlichen Dienst in Galiläa begann, erfüllt wurde durch den Heiligen Geist (Lukas 4,1). Wie uns Papst Paul VI in Evangelii Nuntiandi erinnert, sind „Techniken der Evangelisierung gut, aber selbst der

Erfolgreichste kann nicht das sanfte Wirken des Geistes ersetzen“ (EN 75). Der Heilige Geist ist deshalb eine grundlegende Voraussetzung für effektive Evangelisation und Mission. Aufmerksamkeit im Gebet für das Wort Gottes, geführt durch den Heiligen Geist, wird uns in fruchtvolles missionarisches Engagement in dieser Welt führen und uns davor bewahren, untätig zu sein oder in Aktivismus zu verfallen.

(Michelle Moran, 12.10.2008)

Neue CDs



Andrea Adams-Frey und Albert Frey, Zuerst geliebt, Gerth Medien, €17,99

Nach „Land der Ruhe“ (2006) erschien jetzt wieder ein neues gemeinsames Lobpreis-Album des Musikerehepaars Frey. Der Schwerpunkt ihrer neuen CD: Lobpreis und Anbetung als Antwort auf die großzügige Liebe Gottes. Das Album präsentiert neue, mitsingbare Songs, stilistisch wechseln sich energievoll-groovige Songs mit sensiblen Balladen ab. Weitere Infos: www.adams-frey.de.



Hans und Magdalena Gnnann, Wie von Flügeln getragen, Eigenverlag, €15,90

Frische, bewegende Lobpreislieder, die aufbauen und ermutigen, sind auf dieser 3. CD von Hans und Magdalena Gnnann zu hören. Es ist ihr Anliegen - so im Booklet zur CD - mit den Liedern das „Gottvertrauen zu intensivieren, so dass der Herr immer mehr zur Quelle unserer Kraft wird“. Besonders berührend der Titelsong „Wie von Flügeln getragen“ nach einem Text aus Jesaja (40,31). Produziert wurde die Produktion von Albert Frey, der neben Andrea Adams-Frey, Katrin Lauer und Frank Posch auch selbst auf diesem Album zu hören ist. Die CD - und ein Notenheft - kann bestellt werden bei Fam. Gnnann, Eiselbergstr. 16, 93155

Hemau; E-Mail: HM.Gnann@t-online.de; Tel. 09491-952445 oder bei D&D Medien, Tel. 0751-15091; E-Mail: welcome@ddmedien.com

Kurzmeldungen

ICCRS Event „Liebe in Aktion“

ICCRS lädt ein zu dieser außergewöhnlichen Veranstaltung vom 1. bis 9. Juni 2009 in Südkorea ein: „Liebe in Aktion“ wird eine charismatische Veranstaltung sein mit dem Schwerpunkt auf dem Charisma des Dienstes. Gastgeber sind unsere Brüder und Schwestern der Gemeinschaft von Kkottongnae, die ein Dorf gebaut haben um den Armen, Kranken und Sterbenden dort zu helfen. Das Event verspricht durch den Dienst am Nächsten ihr Leben zu verändern. Da wir wissen, dass für einige die Reise teuer sein wird, haben wir die Kosten für Essen, Unterkunft und Konferenz so niedrig wie möglich gehalten. Die 8 Tage werden nur 200 US-Dollar kosten. Infos und Anmeldung auf www.iccrs.org oder www.loveinaction.co.kr



Christen im Gesundheitswesen

Unter info@cig-online.de oder Tel. 04104-4982 können Sie die aktuelle Jahresübersicht als PDF-Datei oder als Printversion anfordern. Christen im Gesund-

heitswesen ist eine bundesweite konfessionsverbindende Initiative von Mitarbeitern unterschiedlicher Berufsgruppen im Gesundheitswesen. Sie bietet in rund 40 Regionen Deutschlands ein Forum zu berufsbezogenem Erfahrungsaustausch und Bearbeitung grundlegender Themen aus Pflege und Therapie auf der Basis des christlichen Glaubens. Sie verbindet Christen aus katholischen, evangelischen und anderen christlichen Kirchen und Gemeinden. Basis der Zusammenarbeit ist die Bibel, das Apostolische Glaubensbekenntnis sowie die Achtung des einzelnen in seiner jeweiligen Konfessionszugehörigkeit. Weitere Infos unter www.cig-online.de.

Christliche Konferenz:

Als Frau echt und begeistert

„Wir sehnen uns oft danach, als Frauen unseren christlichen Glauben und unser Leben echt und begeistert zu leben. Doch die Realität sieht oft anders aus.“ Mit dieser Erfahrung sollen sich die Teilnehmerinnen der 10. Ravensburger Frauenkonferenz nicht abfinden müssen. Sie wird vom 20. bis 22. März von der Gemeinschaft Immanuel veranstaltet. Ziel: Die Teilnehmerinnen sollen durch Impulse sowie im Lobpreis und Gebet erkennen, welches einzigartige Potenzial Gott in sie gelegt hat. Hauptreferentin ist die pensionierte Schweizer Pfarrerin Ruth Mauz. Infos & Anmeldung: Gemeinschaft Immanuel Ravensburg e.V., Tel. 07 51/3 63 63-0, E-Mail: info@immanuel-online.de

Gemeinschaften stellen sich vor: Gemeinschaft „Leben im Licht“

Hemau (Diözese Regensburg)

Josef Schneider

Die Gemeinschaft „Leben im Licht“ wurde am 18. April 1999 gegründet. Sie entstand aus einem charismatischen Gebetskreis. „Nach biblischen Prinzipien zu leben“ war unsere Motivation eine Gemeinschaft zu gründen, die uns helfen sollte, entschiedener und verbindlicher miteinander nach dem Evangelium Jesu Christi zu leben.



Gemeinschaft

10

Von Anfang an war es unsere Absicht innerhalb der Charismatischen Erneuerung in der katholischen Kirche wirksam zu sein. Gott ist gnädig. Er schenkte uns Vorbilder, von denen einige persönlich genannt werden sollen. Pfarrer Gustav Krämer, der am 14. Dez. 2008 zum Herrn heimgegangen ist, war für uns ein väterlicher Ermutiger von Beginn an, der uns mit brennendem Herzen das Wirken des Heiligen Geistes verkündete. Von Hans und Marieluise Grassl fingen wir das Feuer für die Lebensform „Gemeinschaft“. Michael und Christine Miebling waren zu der Zeit Mitarbeiter der Evangelisationswerkes Regensburg, von ihnen erhielten wir das Rüstzeug zur Jüngerschaft. Hans und Magdalena Gnann sind von Beginn an Wegweiser und Mitarbeiter in unserem Gemeinschaftsleben. Seit vielen Jahren sind sie Mitglied der Gemeinschaft. Sie führen mit Lobpreis, Anbetung und biblischer Lehre Menschen an das Vaterherz Gottes.

Die eigene Berufung und Aussendung der Gemeinschaft kommt am besten in dem Segensgebet zum Ausdruck, das Pfr. Gustav Krämer am Gründungsfest der

Gemeinschaft gesprochen hat: „Herr, gieße aus die Fülle deines Segens. Du hast ihnen schon die Gnade des Glaubens geschenkt, du hast sie schon verkosten lassen von deinem Heiligen Geist. Füge sie zusammen, dass sie wirklich Licht sind, dein Licht widerspiegelnd. Gib ihnen Mut, Beharrlichkeit, Freude. Lass sie wachsen in der Zahl der Mitglieder und an der Fähigkeit, Werkzeug des Heiligen Geistes zu sein. Mache sie zu einem Haus, das aufleuchtet und Menschen zum Licht führt.“

Mittlerweile sind fast 10 Jahre vergangen und viele Menschen sind mit unserer Gemeinschaft in Berührung gekommen, manche sind eine Zeitlang mit uns gegangen und haben sich dann wieder von uns gelöst.

Wir treffen uns wöchentlich zum Lobpreis, Gebet und Bibel teilen. Dazu wir haben einen eigenen Gemeinschaftsraum. Für größere Veranstaltungen wie Glaubenskurs, Ehekurs oder Treffen mit besonderen Referenten nutzen wir Pfarrheime, Gaststätten, Turnhallen u.ä. Mit dem gemeinnützigen Verein Leben im Licht e.V. sammeln wir Spenden, mit

denen wir christliche Seminararbeit und die Verkündigung des Evangeliums unterstützen.

Besonders segensreich hat sich die Kinderarbeit entwickelt. Sie wird mittlerweile selbständig von Jugendlichen und jungen Erwachsenen organisiert. Bei regelmäßigen „Kids-Zone“-Wochenenden und „Kids-Camps“ erfahren Kinder von acht bis zwölf Jahren eine kindgerechte Einführung zum Glauben.

Freude und Dankbarkeit an der Nachfolge formuliert ein Mitglied unserer Gemeinschaft so: Ich spüre eine ganz große Bestätigung in meinem Herzen, ein erneutes „Ja“ zu dieser Gemeinschaft „Leben im Licht“. Mir fällt dazu die Bibelstelle ein: Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen wurde, sollt ihr sagen: Wir sind unnütze Sklaven; wir haben nur unsere Schuldigkeit getan (Lk 17,10).

Es gibt nichts schöneres, als den Platz gefunden zu haben, an dem man Gott mit seinen Gaben und Fähigkeiten dienen kann. Alles zur größeren Ehre Gottes! Aktuelle Informationen über uns sind im Internet zu finden unter: www.ce-regensburg-west.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein zur Förderung der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche e.V. (Koordinierungsgruppe der CE).

Mitglieder der Koordinierungsgruppe sind: Diakon Helmut Hanusch (Sprecher), Pfr. Josef Fleddermann, Karl Fischer, Dominik Heen, Christof Hemberger, Sabine Mengel, Werner Nolte, Dr. Karl Renner.

Redaktion: Karl Fischer, Helmut Hanusch u. Christof Hemberger

Layout & Gestaltung: Barbara Regnat, *mediendesign Ravensburg*

Versand: CE Deutschland, Büro Maihingen, Birgittenstr. 22, 86747 Maihingen, Tel. 09087-90300, Fax 09087-90301, E-Mail: info@erneuerung.de, Homepage: www.erneuerung.de

Spendenkonto des CE e.V.: Ligabank München/Regensburg, BLZ 750 90 300, Konto 2 13 49 00
Volksbank Durlach, BLZ 661 90 100, Konto 2 80 38 01
Wir bitten, die Charismatische Erneuerung und den CE-Infodienst durch Spenden zu unterstützen. Erstellungs-, Druck- und Versandkosten pro Ausgabe: ca. 7.500 Euro. Adresse vollständig angeben, falls eine Spendenquittung gewünscht wird.

Erscheinungsweise: vierteljährlich. Auflage: 6.000 Stück. Weitere Exemplare können angefordert werden.



Bücher und Materialien für die Praxis finden Sie unter www.erneuerung.de

Termine (bis Juni 2009)

CE Deutschland

6.-8.3. auf der Benediktushöhe in Retzbach: „Voll dabei“-Wochenende für Junge Erwachsene, Singles und Familien
24.-26.4. in Hünfeld: Ratstreffen (mit Jugend-Rat und Gemeinschaftsleitern)
21.-24.5. Fulda-Künzell: mittendrin-Kongress

CE in den Diözesen

Mehrere Diözesen

3.10. im Pfarrzentrum Menschwerdung Christi in Nürnberg Langwasser: Gemeinsamen CE-Regionaltag der Diözesen Würzburg, Regensburg, Eichstätt und Bamberg. Ref.: Christof Hemberger; Thema: „Auf Dein Wort hin will ich es wagen“

CE Bamberg

20.2.-25.2. in 96126 Altenstein, CVJM-Freizeitheim: Jugendfreizeit „Teens in Motion“ (TIM) mit einem Team von „Passion for Jesus“.
31.5. in 91320 Ebermannstadt, Burg Feuerstein: Fest zu Ehren des Heiligen Geistes. Weitere Infos: Oswin Lösel, Tel. 09544-950441, Mail: Oswin.Loesel@t-online.de

CE Berlin

6.-8.3. Einkehrwochenende
Infos: Cäcilia Hoff, Tel. 030-4637640 E-Mail: CILLI222@freenet.de

CE Eichstätt

27.2.-1.3. im Jugendhaus Schloss Pfünz: Vertiefungswochenende zum Thema „Evangelisation“ mit Werner Spitzl und Team; Anmeldungen an W. Branner, Tel. 08462-905199; wolfgang.branner@huber.de

CE Fulda

27.2.-1.3.09 Glaubenskurs, Thema: Die Kraft des erneuerten Denkens - mit Dr. Johannes Hartl, Augsburg
21.3. Gemeinschaftstag in Niederlein/Marburg von 10.00-17.00 Uhr
21.-24.5. mittendrin in Künzell, Thema: Leben an der Quelle
11.-14.6. Familien-WE am Michaelshof
Infos: Tel. 06655-910489 oder 1560; Mail: elfriede.schuldes@t-online.de; www.ce-fulda.de

CE Limburg

28.2., 9.30-16.30 Uhr, in Sankt Georgen, Offenbacher Landstraße 224, 60599 Frankfurt: Einkehrtag „Denn des Herrn Augen schweifen über die ganze Erde, um denen ein starker Helfer zu sein, die mit ungeteiltem Herzen zu ihm halten.“ (2 Chr 16,9)
Weitere Infos: Fam. Jilg, Tel. 06452-1816; Mail: J-FAM@t-online.de
Infos zum „Haus des Gebets“ in 61462 Königstein-Mammolshain bei: Gertrud u. Hans Strabel, Tel. 06173-3259338 Mail: hstrabel@yahoo.de

CE Münster

13.-15.3. im Katharinenkloster, Münster, Ermelandweg: Seminar mit Hedwig Scheske „So lebe nicht mehr ich, Christus lebt in mir“, Anmeldung bis zum 2.3.2009 bei: Anny Waltersmann, Tel. 02571-3113

5.4. um 14 Uhr Treffen an St. Mauritius, Münster: Fußwallfahrt zur Schmerzhafte Muttergottes nach Telgte als Sühne und Fürbitte für unser Land
30.5.: Tag des Heiligen Geistes mit Pfr. Josef Fleddermann, Rhede / Emsland, nähere Infos bei Marie-Luise Winter
Infos u. Anmeldung: Marie-Luise Winter, Tel. 02861-924986; Mail: MLWinter@web.de; www.ce-muenster.de

CE Osnabrück

30.5., 10-19 Uhr in St. Nikolaus („Altes Pfarrhaus“), 26899 Rhede/Ems: Tag des Heiligen Geistes
Infos u. Anmeldung: Pfr. Josef Fleddermann, Tel. 04964-914101, Mail: josef.fleddermann@ewetel.net

CE Regensburg

19.4., 19 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Pfarrkirche Atting mit Dekan Josef Renner und Musikgruppe FCKW; vorher Treffen des Diözesanteams
31.5., 10.30 Uhr Pfingstgottesdienst in der Pfarrkirche Atting mit Dekan Josef Renner; Musik: Hans u. Magdalena Gnann; anschl. gemeinsamen Mittagessen mit Pfingsttreffen
Weitere Infos: Irmgard Hilmer, Tel. 09421-22529 oder irmgard.hilmer@ffw-straubing-bogen.de

CE Rottenburg-Stuttgart

1.-3.5.09 Christkönigshaus Stgt.-Hohenheim: Heilungsseminar; mit Margret Frey und Team
Infos: Pfr. Rudolf Kling, Tel. 07961-568286; E-Mail: Rudolf.Kling@t-online.de; www.ce-rottenburg-stgt.de

CE Würzburg

30.5. (Pfingstsamstag) in St. Lioba, Würzburg-Pilzgründ: Lobpreiserevent mit viel Musik und geistlichem Tiefgang; gestaltet von Gemeinschaft Jedidja, Jugendarbeit und CE
Weitere Infos: Hermine Miltenberger, Tel. 09374-1324, Mail: hermine_miltenberger@yahoo.de; www.ce-wuerzburg.de

Gemeinschaften und Werke in der CE

Familien mit Christus, Heiligenbrunn, 84098 Hohenthann, Tel. 08784-278, www.familienmitchristus.de

20.-24.2. Gesprächstraining für Paare; Familien-Wochenende (Fasching)
27.-29.3. „Vom heiligen Hafen ins offene Meer“ Familienwochenende
4.-13.4. Mit Jesus auf dem Weg nach Jerusalem. Kinder und Erwachsene erleben gemeinsam das Geheimnis der Kar- und Ostertage.
30.4.-3.5. Die fünf Sprachen der Liebe - Familienwochenende
15.-17.5. Vater-Tochter-Wochenende (9-14 J.)
30.5.-7.6. Familienteam-Training u. Familien-erholung

Lumen Christi, Katholisches Evangelisationszentrum, Klosterhof 5, 86747 Maihingen; Tel. 09087-929990; www.lumenchristi.de

18.-22.2. Geistl. Begleitung I/4, Dr. K. Renner

3.3.-8.3. Exerzitien, Sr. Dr. Lucida Schmieder
11.-15.3. Theologie und Evangelisation II/1, Dr. Karl Renner
13.-15.3. Der Körper bewegt die Seele, Anna Velisek
13.-15.3. Lobpreiswochenende, Holger Apfel und Martin Jäger
21.3. Einkehrtag: Einfach beten, Sr. Dr. Lucida Schmieder
25.-29.3. Schule des Betens IV/1, Sr. Dr. Lucida Schmieder
27.3.-29.3. Erzähl mir Dein Leben, Diakon Alois Sattler
31.3.-5.4. Du bist vertraut mit all meinen Wegen, Joh. Martin, Sr. Dr. L. Schmieder
3.-5.4. Abenteuer Liebe, für Jugendliche, Manuela Rutz
9.-12.4. Ostern in Maihingen für Jugendliche, Martin und Manuela Rutz
9.4.-12.4. K- und Ostertage, Roland Schertler
16.-19.4. Barmherzigkeit, Sr. Dr. L. Schmieder
17.-19.4. Männer WE, R. Schertler u. U. Sieber
22.-26.4. Geistl. Begleitung I/1, 7 Einheiten in 2 Jahren Neuer Kursbeginn!, Dr. Karl Renner
23.-26.4. Männer in freier Natur, Martin Rutz und Alois Sattler
24.-26.4. Eheseminar, M. u. W. Voigt
25.4. Übungstag – Gewaltfreie Kommunikation, Ansgar van Olfen
3.-3.5. Familienerlebnistage, M. u. M. Rutz, M. u. W. Voigt
1.-3.5. Lebe mutig, beherzt und frei..., Roland Schertler, Ingrid Graf
5.-8.5. Bibliodrama, Anita Sieber
13.-17.5. Geistl. Begleitung I/5, Dr. K. Renner
13.-17.5. Seelische Gesundheit, Margit Wieden
15.-17.5. Ein Wochenende nur für mich..., Renate van Olfen
15.-17.5. Vater u. Sohn – Seminar, Martin Rutz
20.-24.5. ...da berühren sich Himmel und Erde, R. Schertler, R.-C. Hengge
21.-24.5. Abenteuer Seil, Martin Rutz
24.5. Familiensonntag, Martin u. Manuela Rutz
27.-31.5. Geh, aber geh mit Gott, Diakon Alois Sattler
27.5.-1.6. Lasst Euch vom Geist erfüllen, Sr. Dr. L. Schmieder, M. Wieden
4.-7.6. Gebetskreisleiterschulung Sr. Dr. L. Schmieder OSB, L. und R. Moßlang
5.-7.6. Das Wunder der Brotvermehrung, Renate van Olfen
6.-13.6. Adventure Woche für Familien, Martin und Manuela Rutz
10.-14.6. Es ging eine Kraft von Jesus aus..., Sr. Dr. L. Schmieder, Joh. Martin
10.-14.6. Theologie und Evangelisation II/2, Dr. Karl Renner

Lumen Christi, Haus St. Josef, Hirschbergstr. 1, 56459 Kölbingen. Tel. 02663-969278; www.LumenChristi.de/Koelbingen

4.-9.5. Exerzitien: „Der Mensch ist die Sehnsucht Gottes“, Roland Schertler, Pfr. Klaus Rein, Hedwig Renner
30.5. Feier der Pfingstvigil, H. u. K. Renner
2.6. Dient einander, nimmt einander an..., Hedwig und Karl Renner
5.-6.6. Liturg. Tanz, Sr. Christel Reiter ADJC

9.6. Dient einander, nimmt einander an..., Hedwig und Karl Renner
16.6. Dient einander, nimmt einander an..., Hedwig und Karl Renner

Koinonia Seminare, Rommelsrieder Str. 25, 86420 Diedorf/Biburg; Tel. 0821-4861509; www.koinonia.de

27.-28.2. Mache Dich auf und werde Licht; mit Immanuel Lobpreiswerkstatt
27.-28.3. Hörendes Gebet; Referenten christliches Zentrum Nürnberg
14.-17.4. Resurrection alive – Jugendseminar; Referenten: Team Koinonia
8.-9.5. Young leadership academy 3 – leading projects – Projekte managen; Referenten: Team Koinonia

Haus St. Ulrich, Hochaltingen, St. Ulrich Str. 4, 86742 Fremdingen, Tel. 09086-221; www.StUlrichHochaltingen.de; Haus St. Bernhard, Taubentalstr. 7, 73525 Schwäbisch Gmünd

HO = Haus St. Ulrich in Hochaltingen, SG = Haus St. Bernhard in Schwäbisch Gmünd (Anmeldungen für Kurse im Haus St. Bernhard ins Haus St. Ulrich senden, da sich dort die gesamte Kursverwaltung befindet)
21.2.-24.2. Winterfreizeit über Fasching für junge Erwachsene, Leitung: Subregens Daniel Pacho, Heidi Glas
27.2.-1.3. SG Seminar - Mein Leben im Glauben reicher und umfassender sehen, Ref.: P. Gottfried Scheer SAC
28.2. SG Tagesveranstaltung für Mütter, Annehmen und Loslassen, Referentin Margret Dennenmoser
7.3. SG Unseren Weg zur Wahrheit finden
8.3.-12.3. HO Exerzitien „Gottes Heil ist ausgegossen über alle Völker“ Referenten: Father Sean Conaty, Mrs. Pat Kennedy
11.3.-15.3. HO Tage der intensiven Anbetung und Seelsorge „Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe“ Leitung: Pfr. J. Maria Lang
11.3.-15.3. SG Jericho-Tage, Meine Berufung Leitung: Urs u. Monika Hofmann UAC, Pfr. Reinhard Wank UAC
12.3.-15.3. HO Exerzitien mit Einzelbegleitung - Die Abschiedsrede des hl. Paulus in Milet, Ref.: P. Hans Buob SAC
16.3.-19.3. HO Exerzitien - Versöhnung und Heilung in der Mehrgenerationenfamilie, Ref.: P. Hans Buob SAC
20.3.-22.3. HO Seminar – Die Vaterliebe Gottes, Ref.: DDR Gottfried Prenner
24.3.-29.3. HO Einzelexerzitien „Deinen Willen zu tun, mein Gott, macht mir Freude.“ Ps 40,9, Exerzitienbegleiter:
25.3.-29.3. HO Ritiri-Tage in Gemeinschaft - Zeit für Zurückgezogenheit, Gebet und Stille, Leitung: Pfr. Reinhard Wank UAC
27.3.-29.3. SG Seminar – Ohne Lieb ist's Kreuz zu schwer und ohne Kreuz die Liebe leer. Ref.: P. Gottfried Scheer SAC
27.3.-10.4. Pilgerreise nach Israel
3.4.-5.4. SG Wochenende für Ehepaare mit Kinderbetreuung, Theologie des Leibes von Johannes Paul II.: Die Schönheit der Sexualität Referenten: B. Gams, C. Gams
9.4.-12.4. SG Feier der Kar- u. Ostertage, Ref.:

Termine

Termine Termine Termine

(bis Juni 2009)

P. Dr. Anton Lässer CP
 15.4.-18.4. SG Familientage „Die christl. Familie – Zukunft der Kirche“ Referent P. Antonius Maria Sohler
 15.4.-19.4. HO Einzelexerziten – „Werdet stark in der Macht und Kraft des Herrn.“ Ref.: P. G. Scheer SAC
 16.4.-19.4. HO Glaubensseminar, Die Auferstehung Jesu – Als neuer Mensch leben, Ref.: Dr. Wieland Vogel
 19.4. SG Feier des Barmherzigkeitssonntags, Leitung: P. Antonius Maria Sohler
 22.4.-26.4. HO Heilung und Neubeginn zu den Füßen Jesu, Referenten: P. Hans Buob SAC, Barbara Huber UAC
 26.4. SG Familientag mit Kinderbetreuung, Leitung: Martin Bruhn, Dipl. SozPäd
 29.4.-8.5. Pilgerreise nach Irland- Insel der Mönche u. Heiligen Leitung: P. Hans Buob SAC, Barbara Huber UAC
 1.5.-3.5. SG Seminar f. Alleinerziehende mit Kinderbetreuung, Leitungsteam: Pfr. Reinhard Wank UAC; M. Dimpfl, M. Doldi
 4.5.-8.5. HO Tage der intensiven Anbetung u. Seelsorge „Kostet und seht, wie gutig der Herr ist“ Ps 34,9, Leitung: Pfr. Johannes Maria Lang
 12.5.-15.5. HO Exerziten –Versöhnung und Heilung in der Mehrgenerationenfamilie, Ref.: P. Hans Buob SAC
 15.5.-17.5. HO Seminar für Frauen, Mein Frausein entdecken und leben, Frauen – die geniale Idee Gottes, Referentin: M. Dennenmoser
 15.5.-17.5. SG Seminar – „In der Welt habt ihr Angst, doch ich habe die Welt besiegt“, Ref: P. G. Scheer SAC
 16.5. SG Glaubenstag – Ist Gott noch Gott für mich? Ref.: P. Hans Buob SAC
 18.5.-23.5. HO Fasten als Heilungsweg, gemäßigt Fasten nach Hildegard v. Bingen
 29.5.-1.6. SG Pfingsttreffen – Wer ist Jesus für mich? Referenten: P. Hans Buob SAC, C. Gams, Theologe, B. Gams Pädagogin, Katechetin
 2.6.-7.6. HO Heilungsseminar für Ehepaare, Referenten: P. Hans Buob SAC, Barbara Huber UAC
 2.6.-7.6. SG Jugendkurs f. Mädchen und Jungen, 12-16 Jahre, Das Buch Daniel, Leitung: Martin Bruhn, Dipl. SozPäd
 10.6.-14.6. HO Gebetsseminar Teil II – „Ruhet bei Jesus“ Referenten: P. Hans Buob SAC, B. Huber UAC
 10.6.-14.6. SG Wanderkurs – Unterwegs mit Gott, Tageswanderungen, Leitung: M. Bruhn, Dipl. SozPäd
 16.6.-19.6. HO Exerziten - Versöhnung und Heilung in der Mehrgenerationenfamilie, Ref.: P. Hans Buob SAC

Evangelisationszentrum St. Theresia von Lisieux, Haus Raphael, Parkstr. 2a, 63628 Bad Soden-Salmünster; Tel. 06056-740447; www.haus-raphael-ke.de
 15.3.; 19.4.; 17.5.; Pfingstmontag 1.6.; 26.7.; 23.8.; jeweils 9 Uhr Gebetstage in der Halle Theresia von Lisieux, Bad Soden Salmünster, Am Galgenbach 2
 2.3.; 20.4.; 18.5.; Seelsorgegespräche mit erfahrenen Seelsorgern u. Mitarbeitern im Haus Raphael. An folgenden Tagen besteht ab 9 Uhr – 15 Uhr die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit Anmeldung. Ab 9 Uhr eucharistische Anbetung
 Mariensamstage (Nach Herz-Jesu Freitag) von 9-16 Uhr: Vortrag, eucharistische Anbetung, Rosenkranz, Eucharistiefeyer, Beichtgelegenheit; Leitung: Pfr. Ekkehard Edel, u. andere Priester sowie Sr. Margaritha Valappila
 Jeden Herz-Jesu-Freitag, ab 20 Uhr mit hl. Messe (Ein-/Ausgang Außentür / Gottesdienstraum): Gebetsnacht
 20.-24.2. Exerziten mit Kaplan Frank Neubauer u. Sr. Margaritha Valappila
 28.2. Gebetstag in Stuttgart St. Barbara Kirche, Auskunft: Vesna Rauher Tel.: 0176-48788036
 6.-10.3. Exerziten mit Pfr. Ekkehard Edel u. Sr. Margaritha Valappila
 16.-20.3. Exerziten mit Pastor Peter Meyer u. Sr. Margaritha Valappila in deutscher Sprache mit polnischer Übersetzung
 26.-29.3. Exerziten mit Pfr. Ekkehard Edel u. Sr. Margaritha Valappila, Beginn 26.3. 17 Uhr Ende 29.3. ca. 18 Uhr
 13.-17.4. Jugendexerziten (15-30 Jahre) mit Pfr. Ekkehard Edel, Kaplan Frank Neubauer u. Sr. Margaritha Valappila
 13.5. in Balsbach: Gebetsabend mit Pfr. Ekkehard Edel und Sr. Margaritha Valappila; Auskunft: St. Clara Kloster Tel. 06287-297
 20.-24.5. Exerziten mit Pfr. Ekkehard Edel u. Sr. Margaritha Valappila,
 2.-6.6. Exerziten mit Pastor Peter Meyer u. Sr. Margaritha Valappila
Gemeinschaft Immanuel und Immanuel Lobpreiswerkstatt, Schubertstr. 28, 88214 Ravensburg; Tel. 0751-36363-0; www.immanuel-online.de
 20.-25.2. Skifreizeit Jugendarbeit
 27.-28.2. Lobpreisseminar mit der Lobpreiswerkstatt in Biburg
 20.-22.3. Ravensburger Frauenkonferenz „Echt & begeistert“
 11.4., 20.30 Uhr Osternachtfeier
 13.4., 19 Uhr Lobpreiskoncert Oberschwabenhalle/ RV
 24.-26.4. Jugendwochenende

Exerziten im Schweigen mit Einzelbegleitung mit P. Wolfgang Boemer und Hannelore Schmitt; Infos: P. W. Boemer OMI; Oblatenkloster Maria Engelport, Postfach 1141, 56251 Treis-Karden, Tel. 02672-935415; E-Mail: boemer@oblaten.de; www.kloster-maria-engelport.de
 21.-27.3.; in 56253 Treis-Karden / Oblatenkloster Maria Engelport: „Wir wollen uns, von der Liebe geleitet, an die Wahrheit halten!“, (Eph 4,15)
 27.4.-3.5. in 55411 Bingen / Kardinal-Volk-Haus: Jesus sagt: „Habt Vertrauen, ich bin es! Fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27)
 1.-7.6. in 88471 Laupheim / Dreifaltigkeitskloster: Jesus sagt: „Euer Herz lasse sich nicht verwirren! Glaubt an Gott, und glaubt an mich!“ (Joh 14,1)

Gemeinschaft der Seligpreisungen, Ostwall 5, 47589 Uedem; Tel. 02825-535871; Mail: Uedem@Seligpeisungen.org
 20.-23.2. Die Freude in Gott - Vertiefungsseminar. Mit P. Markus Vogt und Sr. Lioba Arz
 7.3. Medjugorje-Gebetstreffen
 16.-21.3. Fastenexerziten. Mit P. Markus Vogt und Sr. Lioba Arz
 9.-12.4. Kar- und Ostertage mit der Gemeinschaft
 18.4. Medjugorje-Gebetstreffen - Vorabend zum Barmherzigkeitssonntag
 27.4.-3.5. „Im Anfang war das Wort“ - Das Johannesevangelium - Lectio Divina - Exerziten. Mit P. Markus Vogt
 16.5. Medjugorje-Gebetstreffen
 28.-31.5. Leben im Geist Seminar. Mit P. Markus Vogt
 12.-14.6. „Verherrlicht Gott in eurem Leib“ - Tanz als Gebet - Einführungsseminar. Mit Sr. Verena Valentini

Dance&Praise®, 86747 Maihingen; Tel. 09087-920470; www.dance-and-praise.de
 27.-28.2. in 23701 Eutin: Tanzseminar, Infos: Tel. 04521/766422, carmen.puleo@leuchtfeuer-eutin.de
 07.3. in 90427 Nürnberg: Tanztag, Infos: Tel. 0171/5290209, SchusterAndrea@gmx.net
 14.3. in 35305 Grünberg: Tanztag, Infos: Tel. 06401/7908, k.schlue@web.de
 28.3. in Nürnberg, Infos: Tel. 0911/765192, ailieb@gmx.de
 28.3. in 76149 Karlsruhe: Tanztag, Infos: Tel. 07247/949029, Annette@Kohlbreuner.de
 04.4. in 86163 Augsburg: Tanztag, Infos: Tel. 0821/8850117, julia.schoenhofer@hlgeist.de
 25.4. in 65451 Kelsterbach, Petrusgemeinde: Tanztag, Infos: Tel. 06104/2278, hai.henkel@web.de
 1.-3.5. in Ulm/Donau: Tanztag, Infos: Tel. 07307/955144 oder 0170/7712900, lissi120979@hotmail.com
 16.5. in Stuttgart: Tanztag, Infos: Tel. 0721/4838802, Maike.Kuntz@gmx.de
 5.-6.6. in 23701 Eutin: Tanzseminar, Infos: Tel. 04521/766422, carmen.puleo@leuchtfeuer-eutin.de

Kath. Evangelisationswerk Regensburg e.V., Kapellengasse 4, 93047 Regensburg, Tel. 0941-5841785, Mail: Ewerk.Rgbg@t-online.de
 28.3., 9-17 Uhr, in der Abtei Weltenburg: Der gekreuzigte und auferstandene Christus – Mitte der paulinischen Verkündigung, Einkehrtag mit Irene Seitz und P. Gregor Gockeln
 19.4., 15 Uhr, in der Kirche St. Cäcilia, Regensburg: Gestaltete Andacht zum Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
 4.-10.6., Wallfahrt zur Hl. Therese von Lisieux

Gemeinschaft Neuer Weg, Lutzstr. 30, 80687 München, Tel. 089-35040619; www.gemeinschaft-neuer-weg.de
 20.-24.2. im Pfarrheim St. Ulrich, Johanneskurs mit Patricia und Michael Papenkordt, Info und Anmeldung: 089-35040619
 14.3., 8.45-11.30 Uhr, Frauenfrühstück in Olching, Rebhuhnstr. 18, Info und Anmeldung: Gabi Pichel: 08142-28839
 13.-18.4. Pilgerfahrt nach Medjugorje, Info und Anmeldung: 089-35040619

Abba-Stiftung, Mayerhofen 2, 84529 Tittmoning; Tel. 08683-897020; www.abba-stiftung.de
 6.-8.3. Seminar Schritte in eine lebendige Beziehung zu Gott; Referentin: Birgitt Glogger
 19.-21.6. Seminar Näher zum Vaterherz Gottes; Ref.: Hans Gnann

Charismatische Seminare in der Gebetsstätte Wigratzbad, Kirchstr. 18, 88145 Wigratzbad, Tel. 08385-92070, www.gebetsstaette.de
 21.2. Gebetstag mit Gebet um Heilung, Ref. Damian Stayne, London
 22.-25.2. Leben im Geist Seminar, Ref. Pfr. Dr. Hansmartin Lochner
 26.-1.3. Seminar „Im Kreuz ist Heil!“ , Ref. Prof. Dr. Smilijan Dragan Kozul mit Mario Barada, Zagreb
 17.-20.3. Seminar „Die Depression überwinden“, Ref. Sr. Kathrin James Hermes, USA
 8.-12.4. Heilungsexerziten mit Prof. Dr. James Mariakumar SVD mit Maria Pereira „Vergebung und das Wort, das Dich heilt“
 22.-25.4. Seminar „Das Wort Gottes und die Eucharistie“, Ref. P. Jozo Zovko OFM
 9.-10.5. Begegnungstage für geistliche Bewegungen und alle Pilger „Seht ich mach alles neu“ (Offb 21,5), Ref. P. Raniero Cantalamessa OFMCap, Rom
 8.-21.5. Seminar „Kommt zu mir, dann werdet ihr leben“ (Jes 55,3), Ref. Prof. Dr. Smilijan Dragan Kozul u. Mio Barada, Zagreb
 2.-5.6. Seminar „Lasst uns gemeinsam die Geschichte Jesu erzählen!“ mit Bischof Andrew Francis, Pakistan

Charismatische Exerziten im Exerzitenzentrum der Göttl. Barmherzigkeit für die Reevangelisation, St. Clemens Kirche, Stresemannstr.66, 10963 Berlin; Tel. 030-26367698, E-Mail: info@vinzentiner-berlin.de
 20.-22.2. „Charismen“ Exerziten mit P. Jose Vettiyankal V.C.
 27.2.-1.3. „Heilung des Familienstammbaumes“ Exerziten mit P. Jose Vettiyankal V.C.

Weitere Veranstaltungen
 4.-8.5. in 86941 St. Ottilien: Exerziten mit P. Willibrord Driever OSB; „Dem Heiland und Erlöser Jesus Christus begegnen. Innere Heilung durch Vergebung“; Nähere Infos und Anmeldung: exhaus@erzabtei.de; Tel. 08193-71600
 21.-24.5. Internationaler Kongress für Psychotherapie und Seelsorge, Marburg, Universität und Stadthalle, Thema: Identität - der rote Faden in meinem Leben. Veranstalter: Akademie für Psychotherapie und Seelsorge, www.akademieps.de
 23.-29.8.09 in Schladingm: 4. „Frei-Zeit mit Jesus“ unter dem Motto „Schöpft aus den Quellen des Heils!“ (Jes 12,3); Veranstalter: CE Österreich; Infos: ce.oe@erneuerung.at
Termine überregionaler CE-Veranstaltungen bitte per E-Mail senden an: info@erneuerung.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Juni 09

Termine

„Abo“-Beitrag 2009

In der ersten CE-Infodienst-Ausgabe des Jahres bitten wir alle Infodienst-Leser/innen um eine Spende zu den Herstellungs- und Versandkosten. Diese betragen 2008 ca. 29.200 Euro. Die Zahl der Einzelbezieher, die den CE-Infodienst erhalten, liegt derzeit bei 5.460 Personen, von denen bisher nur ein Teil die Arbeit der CE finanziell mittragen. Wir bitten alle, denen es möglich ist, die Arbeit der CE mit Ihrer Spende zu unterstützen. Ein Überweisungsträger liegt bei. Falls Sie den CE-Infodienst nicht mehr erhalten möchten, bitten wir um eine kurze formlose Mitteilung - per E-Mail (info@erneuerung.de) oder tel. (Tel. 09087-90300).